

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur **Johann Mikulicz**.
Wien, I. Neues Rathaus.

1. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Samstag, den 6. September 1919, Nr. 359.

Haferflocken und Pferdefleisch für Mindestbemittelte. In der 116. Aktionswoche erhalten alle Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine für Wohlfahrtsfleisch 1/8 kg Haferflocken pro Person des Haushaltes zum Preise von 40 h, gegen Abtrennung des Abschnittes 27, in den Geschäften der Großschlächterserei an folgenden Tagen: Mittwoch, den 10. September für A - F, Freitag, den 12. September für G - K, Montag, den 15. September für L - R, Mittwoch, den 17. September für S - Z. Ausserdem wird die Abgabe von Wohlfahrtsfleisch (Pferdefleisch) an jene Besitzer der rosafarbenen Einkaufscheine stattfinden, die in den Stunden: XVIII., Bezirk Gersthofenmarkt und Johann Nepomuk Voglplatz, XIX. Bezirk, Sonnbergplatz rayoniert sind. Abgetrennt wird der links oben befindliche, durch eine Rosette gekennzeichnete Abschnitt der rosafarbenen Einkaufscheine. Für jede Person des Haushaltes werden 10 dkg zum Preise von 1 K abgegeben werden. Die Abgabetermine sind dieselben wie für Haferflocken. An die Ausspeisungen, offenen Kriegsküchen und Wohlfahrtsinstitute wird in der 125. Fürsorgeweche für jede Person 1/8 kg Haferflocken (zum Preise von 3.30 per kg) abgegeben werden.

Butter

Geldabgabe. Vom 7. bis 13. September gelangen bei den städtischen Abgabestellen sowie bei den Konsumentenorganisationen per Kopf und Woche 12 dkg Oel zur Ausgabe. 12 dkg kosten K 4.32.

stell

Eröffnung des Kraftwagenverkehrs. Am Sonntag, den 7. September 1. J. wird der Betrieb der städtischen Kraftstellwagenunternehmung auf der Linie Nordbahnhof - Praterstern - Ferdinandsbrücke - Rotenturmstrasse - Stefanplatz - Graben - Am Hof - Schottengasse - Schottentor eröffnet. Der erste Wagen verkehrt um 5 Uhr früh, der letzte um 11 Uhr 45 Minuten nachts ab Praterstern. Der Nachttarif gilt bei allen nach 10 Uhr nachts vom Praterstern abfahrenden Wagen. Es verkehren nur grosse Benzinkraftstellwagen mit Überdeck, teils offen, teils geschlossen. Ueber die Zoneinteilung und die Fahrpreise haben wir schon seinerzeit berichtet.

Lebensmittelabgabestelle der städt. Angestellten. Rayonierte pro Kopf: 3/8 kg Mehl, 1/8 kg Rollgerste, 12 dkg Oel, ausserdem als Zubuße 1/4 kg Oel zum Preise von K 7.25, 1/2 kg Kartoffel auf Buchstaben „ M " der Kartoffelkarte, 1 Ei K 3.05. Ferner Verkauf der laufenden Artikel: Fruchtsaft (Heidelbeer 1/2 Lt. K. 13.-, Slibowitz 1/2 Lt. K. 27.-, 1 Lt. K. 51.-, diverse Liköre in Originalpackung, Kochkisten gegen bar und auf Teilzahlungen, Sparkocher verschiedener Systeme, Schürzen, Chiffon, Knabenanzüge aus Zeltblattstoff, neue Sendung Frankkaffee bereits eingelangt. Sardinen sind ausverkauft. Wir machen unsere Floridsdorfer Kunden schon jetzt aufmerksam, dass voraussichtlich in der Zeit zwischen 17. und 20. September d. J. das Geschäftslokal renoviert und daher geschlossen sein wird. Diesbezügliche Anschläge werden rechtzeitig im Lokal selbst angebracht werden, damit die Kunden ihren Einkauf darnach regeln können. Ab Dienstag, den 9. September werden die Geschäftsstunden in den Verkaufsräumen I., Bartensteingasse 13 wie folgt festgesetzt: Verkaufsräum I täglich von 1/2 8 Uhr früh bis 11 Uhr vormittags und von 1 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags. Verkaufsräum II täglich von 1/2 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags. An Samstagen sind beide Verkaufslökalen von 1/2 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags geöffnet.

Mehl- und Rollgersteabgabe. In der kommenden Woche werden bei allen städtischen Abgabestellen und Konsumentenorganisationen 3/8 kg Mehl und 1/8 kg Rollgerste pro Kopf auf Grund der gelben bzw. lilafarbenen Mehlbezugskarte abgegeben. Detailverkaufspreis für Mehl K 5.40, für Rollgerste K 3.40 per Kilogramm.

Abgabe von Frühkartoffeln. Dienstag bis Donnerstag werden im 5. Bezirke Kartoffeln holländischer Herkunft und Mittwoch bis Freitag in den Bezirken 2, 9, und 13 Kartoffeln inländischer Herkunft, und zwar in beiden Fällen 1/2 kg pro Kopf zum Preise von K 2.60 für das kg, gegen Abtrennung des Abschnittes „ M " der Kartoffelkarte abgegeben.

Die Kleingartenausstellung im Rathaus. Wie bereits gemeldet, findet Sonntag und Montag im Arkadenhofe und in der Volkshalle des Rathauses eine Schrebergartenausstellung statt. Bürgermeister Reumann wird am Sonntag um 1/2 9 Uhr vormittags die Ausstellung eröffnen. Zur Ausstellung gelangen insgesamt 1600 Objekte! Davon rund 1200 Körbe Gemüse, 150 Kleintiere, darunter Hasen, Hühner, Enten, Gänse, Schafe und Ziegen, weiters etwa 80 Körbe Obst, zahlreiche Bilder, Geräte und Modelle, Ausstellungen von Firmen u.s.w. An beiden Tagen konzertiert vormittags und nachmittags im Arkadenhofe eine Musikkapelle. Der Eintrittspreis beträgt K 1 pro Person, Schulpflichtige Kinder haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

2. Ausgabe.

25. Jahrgang, Wien, Samstag, den 6. September 1919, Nr. 360.

Von der Fleischhauergenossenschaft. Zum 217. Male findet wie alljährlich am Montag den 8. September das feierliche Dankeshochamt der Wiener Fleischhauergenossenschaft in der Karlskirche statt. Das Hochamt wird unter Mitwirkung des Männergesangsvereines der Wiener Fleischhauer abgehalten, welcher unter der Leitung des Chormeisters Herrn Franz Xaver Rossi die Deutsche Messe von Franz Schubert, das Tantum ergo von Kloss und das Ave Maria von Rudolf Glielch (Gesungen von Frau Anna Eder, Mitglied der Oper, Frau Marianne Smola und den Herren Alois Neumann und Rossi) zur Aufführung bringen wird. Orgel: Herr Professor Viktor Boschetti. Am Schusse Tedeum. Intradon: Ein Bläserchor der Oper. Anfang der Predigt um 1/2 11 Uhr, des Hochamtes um 11 Uhr vormittags. Die Festpredigt hält der bekannte Kanzelredner Hochwürden Monsignore Artur Lauf, Kirchendirektor

Die Entlohnung der Pflingearbeiten in Wiener Versorgungsheimen. Wie bereits gemeldet, hat der Stadtrat über Antrag des Bürgermeisters Reumann eine Erhöhung der Entlohnung für die von den Pflingern in Wiener Versorgungsheimen geleisteten Arbeiten beschlossen. Die Zahl der in Betracht kommenden Pflingearbeiter beträgt ungefähr 700. Die Erhöhung der Arbeitsentlohnung beträgt durchschnittlich 100 %, und zwar bei verschiedenen Dienstleistungen, übersteigt in manchen Fällen aber 100 %. So beträgt sie zum Beispiel bei den Holzhackern mehr als 300 %, die bisher für vier Raummeter 90 h, und nunmehr für einen Raummeter K 1.- bekommen. Auch bei den Professionistenarbeiten beträgt die Erhöhung für Arbeitslohn durchschnittlich 100 %, in manchen Fällen auch mehr. Statt des bisherigen Lohnes für Tagelöhnerarbeiten von 36 h werden jetzt 100 h gezahlt. Die Pflingearbeiter erhalten nach Inkrafttreten der Lohnerhöhung für die verschiedenen geleisteten Arbeiten eine Bezahlung bis zu 3 K täglich, wobei die Verpflegungsgebühr, Kost, Kleidung u.s.w. nicht mit inbegriffen sind.

Von der Volksooper. Direktor Weingartner hat Herrn Arthur Preuss der Volksooper verpflichtet; derselbe tritt am 8. ds. in „ Die Meisterlänger von Nürnberg " als David sein Engagement an. In der Dienstag, den 9. ds. stattfindenden Aufführung von „ Rigoletto " singen zu ersten Male: Die Gilda Fräulein Eisner, den Rigoletto Herr Tauber. Die übrigen Rollen sind mit den Damen Weiner, Salinger,

Mardayn und den Herren Frischler und Mainau besetzt. Dirigent Herr Sternfeld, Spielleiter Herr Mainau.

Sauerkraut wird in der kommenden Woche ohne Einschränkung der Menge und ohne Farbe zum Preise von 70 h für 1 kg abgegeben.

Aus dem Stadtrate. Der Stadtrat tritt in dieser Woche Mittwoch, Donnerstag und Freitag Vormittag zu Sitzungen zusammen.

Abgabe von Unterzindholz. Die Abgabe von je 5 kg Unterzindholz an einen Haushalt für eine Woche erfolgt in der Zeit vom 8. bis 13. ds. M., gegen Abtrennung des Buchstabens „ F " der Mehlbezugskarte. Der Preis ist derselbe.

An die Besitzer von Lastautomobilen. Zufolge Verordnung der niederösterreichischen Landesregierung werden die gesamten Waldbestände Nieder- Oesterreiche hinsichtlich des Brennholzesanfalles, sowie das bereits gewöhlagerte, noch in Reviere befindliche Brennholz beschlagnahmt und soll dieses Holz hauptsächlich zur Versorgung der Gemeinde Wien dienen. Eine wesentliche Voraussetzung für das Gelingen dieses Versorgungsplanes ist jedoch die unverzügliche Bereitstellung einer ausreichenden Menge von für diese Zwecke geeigneten Transportmitteln. Der Abtransport des Holzes soll grösstenteils mittels Lastautomobilen bewerkstelligt werden und ergeht hiermit an sämtliche Lastautomobilbesitzer die Aufforderung ihre Automobile für diese, all-gemeinen öffentlichen Interesse durchzuführende, äusserst wichtige und dringende Aktion gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen. Das erforderliche Benzin wird beigestellt. Die Lastautomobilbesitzer können die Fahrwerke beim Bezirkswirtschaftsamt Wien, Stelle 8, Neues Amtshaus, I., Ebendorferstrasse 1, III. Stock anmelden.

Neue Milchkarten für Kinder bis zu 2 Jahren. Am 14. September treten neue Milchkarten für die Kinder in Alter bis zu 2 Jahren in Kraft, und zwar Milchkarten für Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahre und solche für Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten zweiten Lebensjahre. Die Haushalte, welche auf eine solche Milchkarte einen Anspruch besitzen, können diese vom 9. September angefangen an einem beliebigen Wochentage während der gewöhnlichen Amtsstunden bei der zuständigen Brotkommission beheben. Die mit der Behebung beauftragte Person hat die bisherige Kindermilchkarte und ein Dokument des Haushaltungsvorstandes (Taufschein, Geburtschein, Heiratschein, Gewerbeschein, Arbeitsbuch, Dienstbotenbuch, amtliche Legitimation u.dgl.) vorzuweisen.